

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	33 (1979)
<b>Heft:</b>	11: Gebrauchsarchitektur in Dänemark = Applied architecture in Denmark = Architecture appliquée en Danemark
<b>Rubrik:</b>	Forum

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

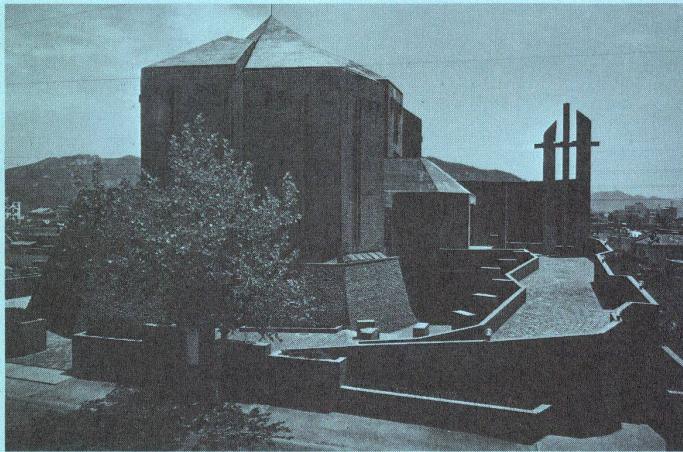
# FORUM

sabine schäfer

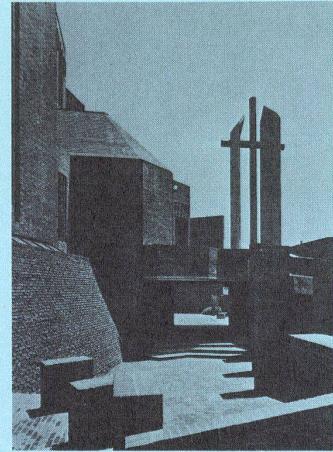
## Swoo Geun Kim – ein Architekt in Korea

Ein Heft von Space Design (8/1979) über den koreanischen Architekten Swoo Geun Kim macht ebenso wie die uns immer wieder erstaunenden Beiträge aus Argentinien deutlich, wie sehr die europäisch-amerikanische Architekturbetrachtung die Entwicklung in der 3. Welt vernachlässigt. Mit einem noch vollem Vertrauen in die Möglichkeiten der modernen Architektur werden hier vor einem traditionellen lokalem Hintergrund Probleme zu uns überraschenden, eigenständigen Lösungen geführt.

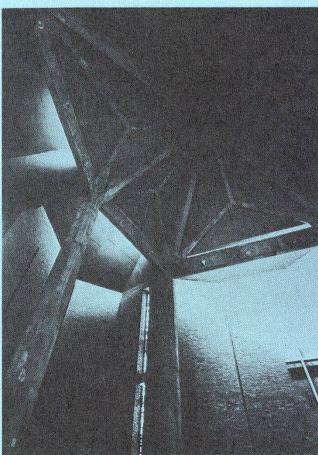
Die katholische Kathedrale von Masan (1979) ist konsequent als Ort des Zusammensommens und nicht als Ort kirchlicher Autorität verstanden. Zonen für den Gottesdienst, Erziehung, gesellschaftliche An-



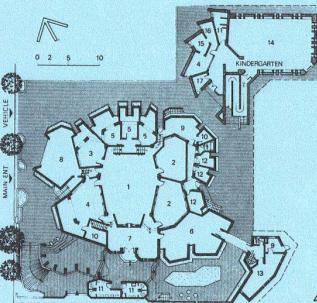
1



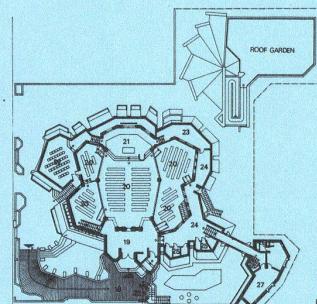
2



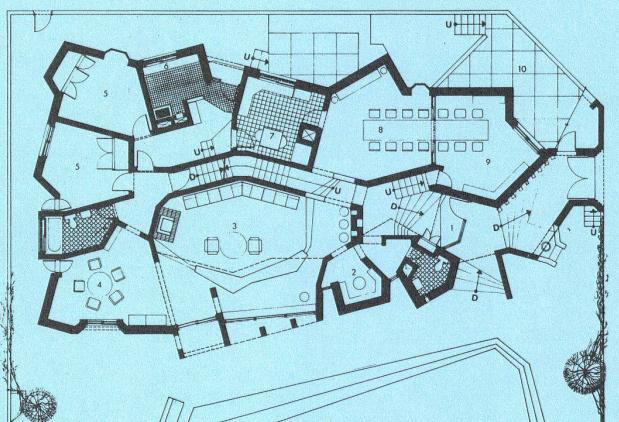
3



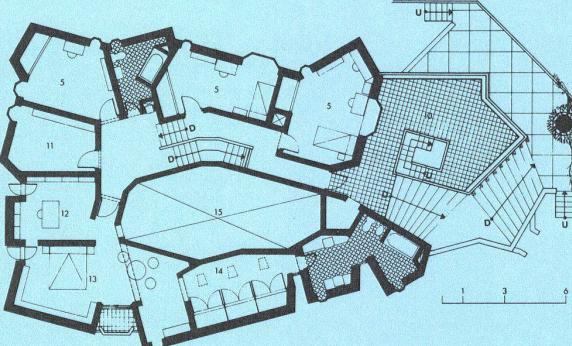
4



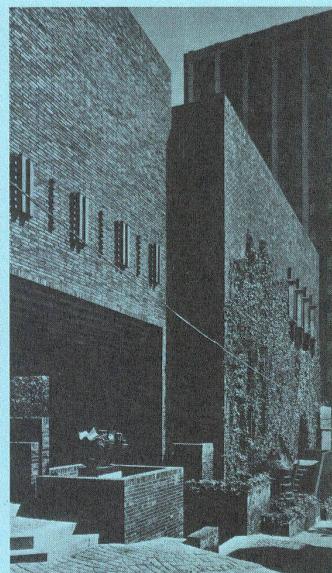
5



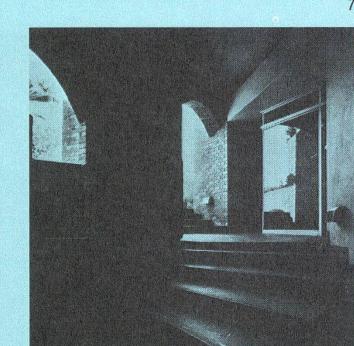
10



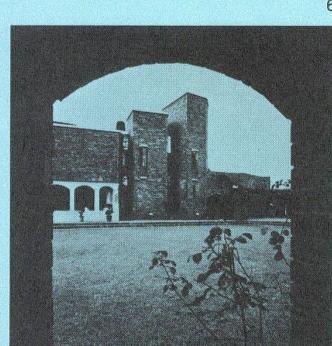
11



6



9



8

lässe, Wohnen und Freiräume sind in unregelmäßigen Formen miteinander verwoben. Abb. 1–5

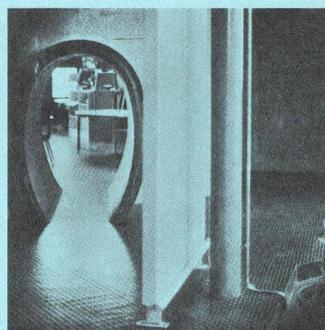
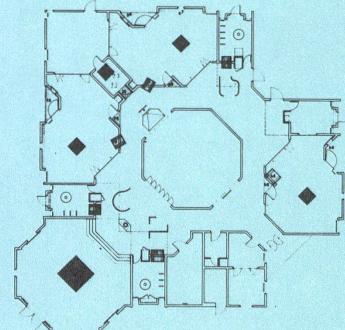
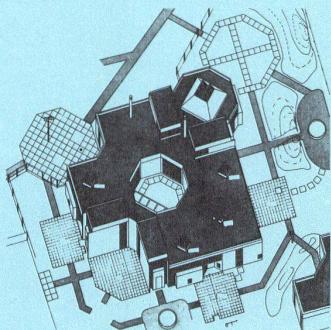
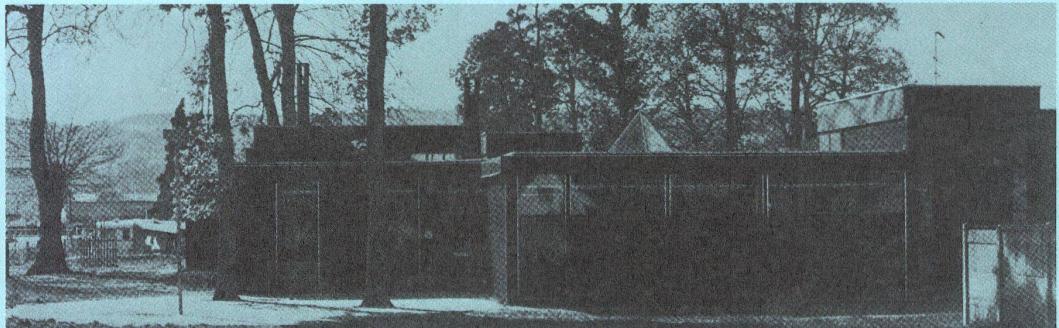
Das Gebäude der Space Group (1977) in Seoul enthält Büros und Redaktion der Monatszeitschrift »Space«, eine Kunsthalle und ein kleines Theater im Untergeschoss. Bewußt werden rohe Materialien, Texturen und differenzierte räumliche Beziehungen eingesetzt, um architektonische Monotonie zu vermeiden. Abb. 6, 7

Woo-Chon-Jang Residence (1971), ebenfalls im traditionellen grauen Klinkermauerwerk, um die Anlage in die Umgebung einzufügen. Abb. 8–11

## L'enfant et son espace

Lebendigkeit, Vielfalt, Maßstäßlichkeit, Geborgenheit – für dieses Mal behördlich verordnet und subventioniert. Oasen in einer Umgebung, die sie bitter nötig hat. L'ARCHITECTURE D'AUJOURD'HUI (9/1979) zeigt Einrichtungen für Kinder.

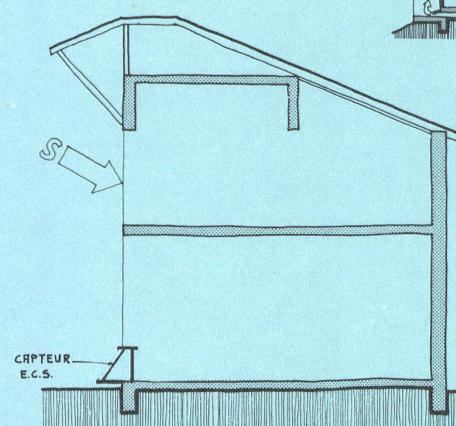
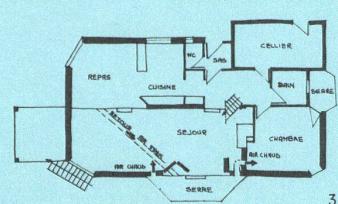
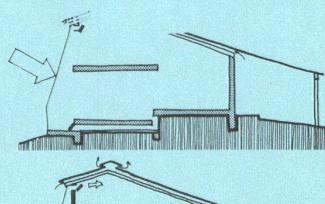
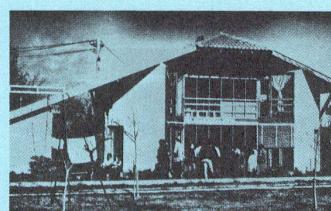
*Ecole maternelle in Incarville, Eure (Architekt: Pierre Mottini).*



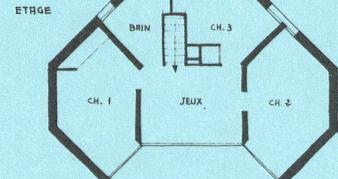
## Constructions solaires passives européennes

Einen Überblick über die europäische Sonnenenergearchitektur, allerdings mit einer für den Kenner unverständlichen Betonung der Realisationen in Frankreich, bietet ein Heft des Commissariat à l'énergie solaire, verfaßt von Jean-François Robert, Roger Camous und Franz Schneider. Der Reihe der interessanteren Bauten, die den Lesern von B+W bereits größtenteils bekannt sind, möchten wir die Arbeiten von J.P. Cordier, Toulouse, hinzufügen, die neben klaren energietechnischen Vorstellungen Ansätze für eine neue, auf die Sonne ausgerichtete Architektur enthalten.

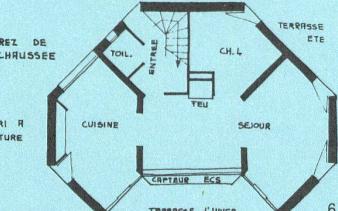
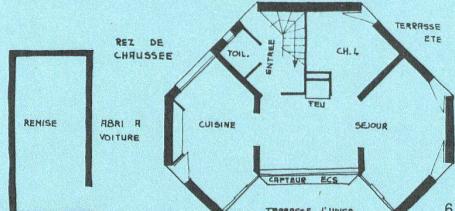
1-3 Wochenendhaus in der Haut Garonne, Funktionsschema und Grundriß.  
4-6 Villa Mathieu, Muret, Haut Garonne.



0 4 3 2 m

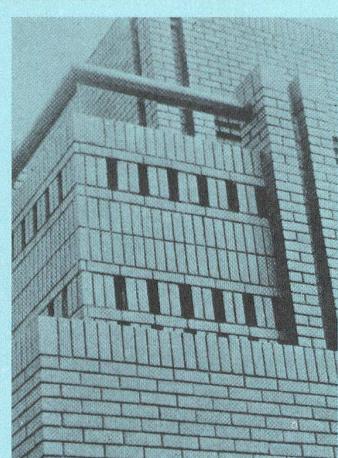
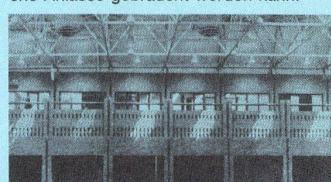


ETAGE



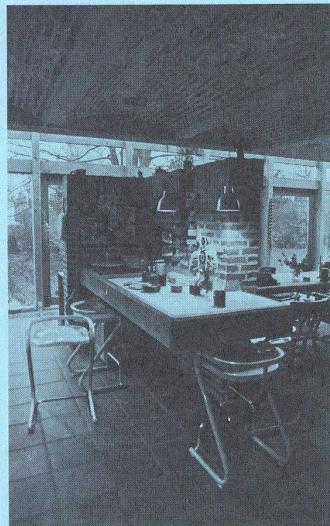
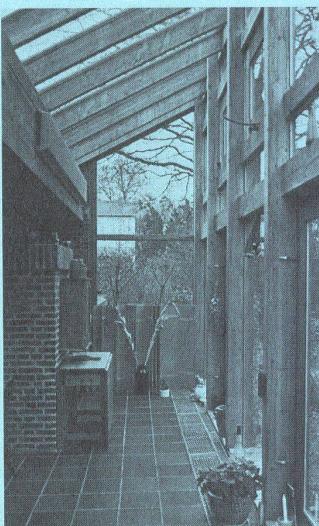
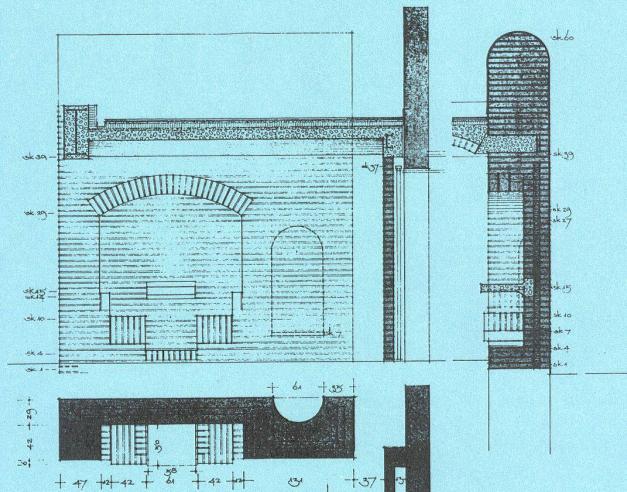
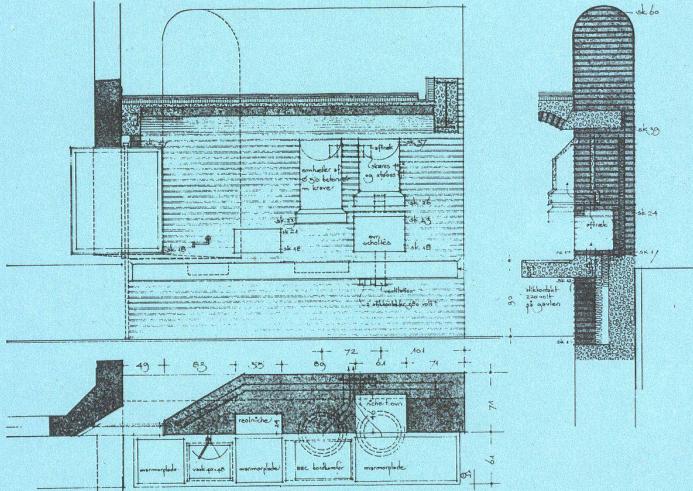
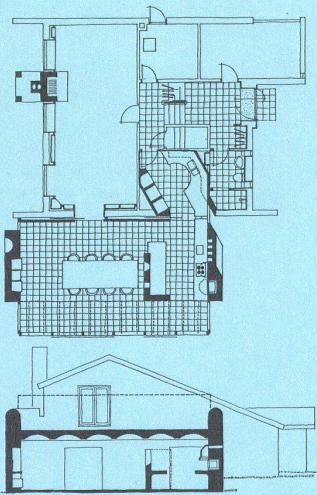
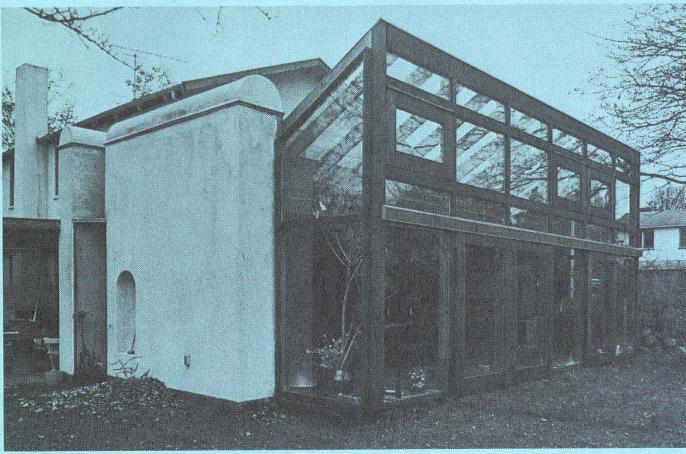
## Agora (Building Design 13.7.1979)

In Wolverton, einer kleinen Ortschaft im nördlichen Teil von Milton Keynes, steht das soziale und geschäftliche Zentrum – die Agora – vor der Fertigstellung. Entworfen durch die für das nördliche Gebiet von Milton Keynes verantwortlichen Architekten zeigt es nach außen eine gegliederte, rote Backsteinarchitektur, im Inneren Arkaden für zukünftige Ladeneinbauten und einen Platz, der für kulturelle und sportliche Anlässe gebraucht werden kann.



## Konzeptionell – aber ohne Härte

Zu spät gekommen für den Hauptteil, aber doch ein interessanter Beitrag zum Thema dieses Heftes, ist der Anbau an ein bestehendes kleines Einfamilienhaus in Lyngby, durch die Architekten von Peter Fournais Tegnestue. In seiner Einfachheit und entschiedenen architektonischen Haltung entspricht es in einem dem, was wir unter dem Stichwort »Gebrauchsarchitektur« in Dänemark gesucht haben.



## Dux-Design

Auf der Suche nach neuen skandinavischen Möbeln fanden wir Stühle und Tische des schwedischen Herstellers Dux, entworfen von Kenneth Bergenblad, die mit viel Selbstverständnis und Sinn für Qualität an die Tradition des modernen skandinavischen Möbeldesign anknüpfen.

